

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Unterrichtsmethoden, Ausgabe: 10

Titel: Mach eine Frage daraus: Aussagen in passende Fragen verwandeln (am Praxisbeispiel: Der ökologische Fußabdruck) (39 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Teil 1: Methodensammlung

Mach eine Frage daraus

Mach eine Frage daraus: Beschreibung der Methode

Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ Aussagen gezielt in Fragen umformen können,
- ◆ lernen, eine Frage sprachlich sauber, klar und verständlich zu formulieren.

Vorgehensweise:

1. Die Lehrkraft wählt einen geeigneten Text aus – zum Beispiel einen Tafelanschrieb, einen Hefteintrag oder den Text eines Arbeitsblatts.
2. Die Schüler lesen die Aussagen satzweise und formen die Sätze in Fragen um. Diese Übung kann in Einzel- oder Gruppenarbeit durchgeführt werden.
3. Entlang der ersten Fragen werden weitere Fragen gestellt und sprachlich klar und verständlich formuliert. Auf die Beantwortung der Fragen wird zunächst verzichtet. Die Schüler orientieren sich nur an der Vorgabe des Textes.
4. Die Ergebnisse werden im Klassenverband besprochen. Auch hier steht nicht die Antwort im Vordergrund, sondern es wird geprüft, ob die Fragen sinnvoll sind und sprachlich sauber formuliert wurden.
5. Nun werden die Fragen in einer Liste untereinander aufnotiert. Diese Fragenliste kann in Form einer zweiseitigen **Tabelle** gestaltet werden (vgl. S. 3). Nach jedem Themenkomplex kann aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit eine Leerzeile eingefügt werden.
6. Danach tragen die Schülerinnen und Schüler erste, selbstständig formulierte Antworten in die Antwortspalte ein.

Material:

- geeigneter Text
- Schreibblock für das Notieren der Fragen
- Tabelle (vgl. S. 3)

Didaktischer Kommentar:

Wenn wir in einem Text eine Aussage lesen, so erscheint sie uns in der Regel schnell verständlich. Erst dann, wenn inhaltliche oder sprachliche Unklarheiten das Verständnis erschweren, fragen wir nach. Wir nehmen einzelne Inhalte heraus, versuchen Erklärungen zu formulieren oder dem Inhalt durch eine geschickte Frage näherzukommen.

Teil 1: Methodensammlung

Mach eine Frage daraus

Auch haben wir beim alltäglichen Lesen kaum die Zeit, uns mit einer Aussage so intensiv zu befassen, dass wir sie durch geeignete Fragestellungen aufgliedern. Deshalb lesen wir über manche, uns nur oberflächlich verständliche Textstelle hinweg und hoffen, dass der weitere Text uns den Inhalt verständlich macht.

Gezieltes Fragen wird aber spätestens dann notwendig, wenn sich auch beim weiteren Lesen kein Verständnis einstellen will. Dann formulieren wir – meist eher unsystematisch – hilfreiche Erschließungsfragen, um uns damit dem Inhalt zu nähern.

Mit der vorliegenden Übung leiten wir die Schülerinnen und Schüler an, Aussagen zu Fragen umzuformen. Das erleichtert ihnen das Verständnis des Textinhalts. Sie üben sich darin, auch einfache Fragen zu stellen, deren Antworten scheinbar selbstverständlich sind. Dies ist wichtig, um im weiteren Übungsverlauf zu vertiefenden Erschließungsfragen gelangen zu können. Manchmal erweisen sich gerade vermeintlich überflüssige Fragen als Schlüsselfragen für das vertiefte Verständnis.

Zu Beginn der Übung sollten die Schülerinnen und Schüler möglichst frei formulieren dürfen; die Lehrkraft sollte aus Gründen der Motivation zunächst nicht zu sehr auf sprachliche Qualität drängen. In der Folge gilt es dann, die sprachliche Qualität sukzessive zu verbessern.

Die Methode „Mach eine Frage daraus“ ist auf nahezu alle Unterrichtsgegenstände anwendbar. Gezielt fragen zu müssen, schärft das logische, inhaltsbezogene Denken. Zugleich stellt das Formulieren der Fragen eine intensive sprachliche Übung dar.

Obwohl die Methode zunächst nicht sehr anspruchsvoll erscheint, haben manche Schülerinnen und Schüler bereits Probleme, einfache Fragen zu stellen. Hier kann das **W-Fragen-Blatt** (vgl. S. 4) Hilfe bieten.

Mach eine Frage daraus: Hinweise zu Teil 2 „Praxisbeispiele“

Die folgenden Hinweise zur Umsetzung der Methode „**Mach eine Frage daraus**“ beziehen sich auf den in Teil 2 („Praxisbeispiele“) mitgegebenen Beitrag „**Passt dein Fuß auf unsere Erde? – Der ,ökologische Fußabdruck‘**“ (vgl. S. 23 ff.).

Als Übungsbeispiel dient der Text „Ökologischer Fußabdruck“ von **M3a** (vgl. S. 34). Zu diesem Text werden schrittweise Fragen formuliert (siehe **Tabelle** auf S. 3).

Anmerkung:

Die Fragenliste veranschaulicht auch, welches Wissen die Schülerinnen und Schüler haben sollten, um den Text verstehen zu können. Das Formulieren der Antwortversuche schafft gleichsam Textverständnis. Sind die Schülerinnen und Schüler nicht in der Lage, entsprechende Antworten zu geben, so erwächst daraus eine erweiterte Unterrichtsaufgabe.

Teil 1: Methodensammlung**Mach eine Frage daraus****Fragenliste: Ökologischer Fußabdruck**

(Materialbasis: Text auf Seite 34)

Mach eine Frage daraus	Erster Antwortversuch
Was ist ein Fußabdruck?	
Was heißt ökologisch?	
Was ist ein ökologischer Fußabdruck?	
Was heißt Lebensstil?	
Was heißt Lebensstandard?	
Was sind heutige Produktionsbedingungen?	
Welche Flächen benötigt ein Mensch zur Produktion seiner Kleidung?	
Welche Flächen benötigt ein Mensch zur Produktion seiner Nahrung?	
Welche Flächen braucht ein Mensch zur Bereitstellung der benötigten Energie?	
Welche Flächen benötigt ein Mensch zur Entsorgung seines Mülls?	
Welche Flächen benötigt ein Mensch zum Recycling seines Mülls?	
Was ist freigesetztes Kohlendioxid?	
Wie kann dieses Kohlendioxid gebunden werden?	
Wie werden die Werte berechnet?	

Teil 1: Methodensammlung

Mach eine Frage daraus

W-Fragen

Beantworte passende W-Fragen zur Themenstellung:

- Wer?** _____
- Wo?** _____
- Was?** _____
- Wann?** _____
- Wie lange?** _____
- Wie?** _____
- Warum?** _____
- Wodurch?** _____
- Wozu?** _____
- Wen?** _____
- Wem?** _____
- Wessen?** _____
- Welche?** _____
- Weshalb?** _____
- Woher?** _____
- Wohin?** _____
- Wie sehr?** _____
- Wie viele?** _____
- Wie häufig?** _____
- Worüber?** _____
- Worin?** _____
- Wovon?** _____

Findest du Antworten auf weitere W-Fragen, so ergänze die Liste.